Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1995-1996)
Heft: 4

Artikel: Pro Senectute Baselland - vom Kantonalkomitee zum Stiftungsrat
Autor: Jesse, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-843595

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE BASELLAND – vom Kantonalkomitee zum Stiftungsrat

Im Landratssaal in Liestal wurde am 22. August 1995 die kantonale Stiftung PRO SENECTUTE BASELLAND ins Leben gerufen.

Der Landratssaal hat für PRO SENECTUTE BASELLAND eine ganz spezielle Bedeutung, wurde doch in ihm am 19. Oktober 1919 das Kantonalkomitee von PRO SENECTUTE BASELLAND ins Leben gerufen. Schon damals achtete man darauf, dass möglichst alle Bevölkerungsgruppen, aber auch die vielen Gemeinden im Kantonalkomitee vertreten waren. Diesem Grundsatz ist man treu geblieben. So sind heute fast alle Gemeinden durch die Ortsvertretungen von PRO SENECTUTE BASELLAND Mitglied in der Stiftungsversammlung. Eingeladen zur Mitarbeit und zur Mitverantwortung wurden auch zahlreiche Institutionen, Organisationen und Behörden. Erfreulicherweise nahmen die meisten die Einladung an. So kann die junge Stiftung, die aber auf 75jährige Erfahrung aufbaut, mit Elan in die Zukunft blicken. An Arbeit wird es ihr nicht fehlen, *denn sie ist bestrebt: die Lebensqualität der älteren Menschen durch zeitgemässe und bedarfsgerechte Dienstleistungen, durch Förderung der Selbsthilfe sowie der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und durch Gewährung materieller Hilfen im Bedarfsfall zu verbessern.* So wird der Arbeitsauftrag u.a. im Zweckparagraphen der Stiftung umschrieben.

In seinem Vortrag «Gegenwart und Zukunft in der Altershilfe Baselland» wies Regierungsrat Edi Belser mit anschaulichem Zahlenmaterial auf die Aufgaben für PRO SENECTUTE BASELLAND hin, die sich aus dem wachsenden Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren im Kanton Baselland ergeben. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung des Kantons wird im Jahre 2000 16% und im Jahre 2010 rund 20% betragen. In Zahlen ausgedrückt sind es 39 100 im Jahre 2000 und zehn Jahre später 48 100 im AHV-Alter. Im Blick auf die zukünftige Situation der Betagten und damit verbunden, die von PRO SENECTUTE BASELLAND zu bewältigenden Aufgaben, meinte Regierungsrat Edi Belser: «*Die Lage der älteren Personen ist individuell sehr unterschiedlich. Sie wird massgeblich bestimmt von der sozialen Integration, der persönlichen Lebensführung, aber auch von der wirtschaftlichen Situation des Einzelnen. Nützlichkeit und Geschäftigkeit stehen im 3. Lebensabschnitt nicht mehr im Vordergrund. Viele Menschen entdecken erst nach der Pensionierung ihre künstlerischen Begabungen, ihre sozialen Fähigkeiten oder einen neuen Umgang mit Menschen. Hier liegt heute und in Zukunft ein dankbares Aufgabengebiet für die PRO SENECTUTE BASELLAND. Gilt es doch die Lebensqualität der älteren Menschen zu erhalten und zu verbessern, ihre Selbständigkeit zu fördern und zur Entwicklung ihrer körperlichen, physischen und geistigen Fähigkeiten beizutragen.*»

Dass ältere Menschen ihre künstlerischen Möglichkeiten pflegen und entwickeln können und dass sie dabei von PRO SENECTUTE BASELLAND tatkräftig unterstützt werden, bewies das Kammerorchester PRO SENECTUTE aus Liestal mit seinem abwechslungsreichen Programm. Die Stiftungsversammlung dankte dem Orchester für seine Darbietung denn auch mit herzlichem Applaus.

Peter Jesse

Wir senden Ihnen gerne:
Kursprogramm
Herbst/Winter 1995/96,
es wird gratis abgegeben

Sozialuntersuchung **zur Lage der Betagten im Kanton Baselland** –
Fr. 25.– inkl. Porto und Verpackung

PRO SENECTUTE BASELLAND
Geschäftsstelle, Rathausstrasse 69
4410 Liestal, Telefon 927 92 33

22. August 1995 – Stiftung PRO SENECTUTE BASELLAND ist gegründet.